

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 12 (1894)
Heft: 99

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3.
— Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnieren werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les mercredis et samedis soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts., Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Uhren in Italien. —
Schweizerische Landesausstellung. — Exposition nationale suisse. — Ausländische
Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 16. April. Willibald Keller von Klingnau (Aargau) und Fridolin Müller von Tobel (Thurgau), beide in Zürich V, haben unter der Firma **Keller & Müller, Buchdruckerei Neumünster** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1894 ihren Anfang nahm. Buchdruckerei. Neptunstrasse 34.

16. April. Die Firma **Angst & Meyer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 44 vom 29. März 1890, pag. 251) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den Gesellschafter Ludwig Angst durchgeführt.

16. April. Die Firma **Ferd. Steinhäuser** in Enge (S. H. A. B. Nr. 403 vom 13. Juli 1883, pag. 821) hat ihr Domizil und Geschäftslokal heute in Zürich II, Lessingstrasse a. d. Sihl, vis-à-vis der Papierfabrik und teilt mit, dass sie die Seidenfabrikerei der erloschenen Firma Angst & Meyer übernommen hat und weiter führt.

17. April. Die Firma **A. Röver** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 72 vom 11. Juli 1885, pag. 477) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. April. Inhaber der Firma **Max Roon** in Zürich III ist Max Roon von Ambilly (Frankreich), in Zürich III. Agentur und Kommission in Papier. Konradstrasse 55. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers, Hannahen Roon geb. Kaufmann.

17. April. Die Firma **W. Hoeninghaus** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 175 vom 1. August 1893, pag. 714) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich II, Lavaterstrasse, 81, verlegt, woselbst auch der Inhaber wohnt.

17. April. Inhaber der Firma **C. Werl** in Zürich V ist Conrad Werl von Schaffhausen, in Zürich V. Handel in griechischen Weinen. 43, Dahlstrasse.

17. April. Die Firma **August Benninger** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1891, pag. 449) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1894. 16. April. Die unter der Firma **Käserereigesellschaft Schwarzhäusern** in Schwarzhäusern bestehende Aktiengesellschaft hat in ihrer Hauptversammlung vom 23. Februar 1894 die §§ 24, 25, 30, 32, 34, 34a, 36, 37, 39 und 42 ihrer Statuten vom 21. März 1888 revidiert. Die abgeänderten Punkte betreffen jedoch die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 142 vom 17. Oktober 1888, pag. 852, publizierten Bestimmungen nicht.

Bureau Biel.

16. April. Die nachbenannten Firmen werden infolge Konkurserkennung über deren Inhaber von Amteswegen gelöscht:

Albert Bertholet in Biel (S. H. A. B. Nr. 17 vom 10. Februar 1883, pag. 122);

A. Eberhard-Dutoit in Biel (S. H. A. B. Nr. 86 vom 26. Oktober 1884, pag. 735);

Gygax-Ruefli in Biel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 11. Februar 1891, pag. 117);

G. Kurth in Biel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Januar 1891, pag. 45);

B. Buner in Biel (S. H. A. B. Nr. 227 vom 22. Oktober 1892, pag. 914).

Bureau de Porrentruy.

16 avril. Le chef de la maison **Meyer O.**, à Boncourt, est Otto Meyer, originaire de Aesch (Bâle-Campagne), domicilié à Boncourt. Genre de commerce: Représentant de commerce en gros.

Glarus — Glaris — Glarona

1894. 16. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hefti & Cie** in Hätzingen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 12. Januar 1887, pag. 20; Nr. 8 vom 19. Januar 1889, pag. 48; und Nr. 98 vom 3. Juli 1890, pag. 521), hat sich am 15. April 1894 infolge Austrittes des Kommanditars Heinrich Hefti-Trumpy aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter gleicher Firma.

16. April. Margaretha Hefti-Elmer von und in Hätzingen, Fritz de Jacques Hefti von und in Hätzingen, Ulrich Hefti-Stäger von Hätzingen, in Luchsingen, und Alfred Hefti von und in Hätzingen, haben unter der Firma **Hefti & Cie** in Hätzingen und Rütli eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1894 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt: Fritz de Jacques Hefti, Ulrich Hefti-Stäger und Alfred Hefti. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der

erloschenen Kommanditgesellschaft «Hefti & Cie». Natur des Geschäftes: Spinnerei, Kammgarnweberei und Baumwollweberei.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See).

1894. 16. April. Die Firma **A. Petitpierre** in Murten (S. H. A. B. Nr. 197 vom 28. Dezember 1889, pag. 932) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven dieser Firma gehen an die neu gegründete Kollektivgesellschaft A. Petitpierre u. Co in Murten über.

16. April. Anna Petitpierre geb. Herdener, v von und in Murten und Karl Krüsi von Gais (Appenzell) in Murten haben am 2. April 1894 unter der Firma **A. Petitpierre u. Co** in Murten eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma A. Petitpierre. Natur des Geschäftes: Fortbetrieb der im Jahr 1812 gegründeten Absinth- und Liqueurfabrik mit Dampftrieb. Geschäftslokal: an der Ryf Nr. 184.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.

1894. 16. April. Unter der Firma **Käserereigesellschaft Luterbach** hat sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Luterbach, eine Genossenschaft gebildet, welche mit der Eintragung im Handelsregister ihren rechtlichen Bestand beginnt und die bestmögliche Verwertung der aus dem landwirtschaftlichen Betrieb gewonnenen Milch durch Verkauf an einen Uebernehmer oder Selbstbetrieb einer Käseerei zum Zweck hat. Der Geschäftsbetrieb beginnt am 1. Mai 1894. Die Genossenschafter haften persönlich und solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Mitglied der Genossenschaft ist, beziehungsweise kann werden, wer von der Generalversammlung als solches aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitritts-Erklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht unter Vorbehalt der Bestimmungen des Art. 684 des O.-R. verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Ein freiwilliger Austritt aus der Genossenschaft kann auf Schluss eines Geschäftsjahres stattfinden, nur muss das bezügliche Austrittsbegehren vor dem jeweiligen künftigen Milchverkauf schriftlich dem Präsidenten eingereicht werden. Von dieser Bestimmung sind Fälle von Verkauf oder Verpachtung der Liegenschaften und Tod des Genossenschafters ausgenommen. Zum Zwecke der Verzinsung und Amortisation von Genossenschaftsschulden, sowie für alljährlich wiederkehrende Anschaffungen, Käse- und Holzführungen etc. hat jeder Genossenschafter nach Massgabe der gelieferten Milch Beiträge zu leisten. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der Vorstand. Der letztere besteht aus fünf Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und Beisitzer. Präsident und Aktuar führen zusammen in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Es sind gewählt worden: 1) Albert Glutz, Peters sel., von Luterbach, als Präsident; 2) Gottlieb Anderegg von Luterbach, als Vizepräsident; 3) Theodor Saner, Gemeindegemeinder von Luterbach, als Aktuar; 4) Simon Glutz, alt Ammann von Luterbach als Kassier; und 5) Martin Heid, Martins sel. von Luterbach als Beisitzer. Die Statuten datieren vom 28. März 1894.

16. April. **Brunnengenossenschaft Rechterswil** in Rechterswil (S. H. A. B. Nr. 96 vom 1. Juli 1890, pag. 512). Aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ist der Präsident Julius Jäggi, Josefs sel. von Rechterswil ausgetreten und an dessen Stelle gewählt worden: Thomas Afolter von Halten, Landwirt, in Rechterswil, welcher mit dem Aktuar Jean Jäggi, Viktors sel. von Rechterswil die rechtsverbindliche Unterschrift in kollektiver Zeichnung führt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1894. 17. April. Die Firma **Bernhard Schmid, Schmid**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 30. November 1891, pag. 919) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. April. Inhaber der Firma **Jean Früh-Gerosa** in Schaffhausen ist Jean Früh-Gerosa von Amlikon (Thurgau), in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Velo- und Nähmaschinenhandlung en gros und en détail; Bonneterie, Mercerie und Wollenwarengeschäft. Geschäftslokal: Stadthausgasse, Haus «zum Posthörlein».

Graubünden — Grisons — Grigioni

1894. 16. April. Die Firma **Cloin & Gartmann** in Conters i. Obbst. (S. H. A. B. Nr. 7 vom 7. Januar 1893, pag. 28) hat sich am 1. April 1894 aufgelöst und ist erloschen. Aktiva und Passiva übernimmt die neue Firma Gartmann-Binder.

Inhaber der Firma **Gartmann-Binder** in Conters i. Obbst. ist Heinrich Gartmann-Binder von Vigen, wohnhaft in Conters i. Obbst. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «Cloin & Gartmann» mit Aktiva und Passiva unterm 1. April 1894 übernommen. Natur des Geschäftes: Mechanische Ziegelei. Geschäftslokal: Las Gravas. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau Johanna Gartmann-Binder von Vigen in Conters i. Obbst.

16. April. Die Firma **Paul Taverna** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 105 vom 17. Juli 1883, pag. 841) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

1894. 14. April. Inhaberin der Firma **Imhof-Hauenstein** in Zofingen ist Louise Imhof-Hauenstein von und in Zofingen. Natur des Geschäftes: Manufakturwarenhandlung. Geschäftslokal: St. Urbanhof.

Waadt — Vand — Vand

Bureau d'Orbe.

1894. 16 avril. Le 13 décembre 1893, les actionnaires de la société anonyme, sous la raison **Société du café chocolat**, à Vallorbes (F. o. s. du c. du 31 août 1884, n° 70, page 618), réunis en assemblée générale, procédant au renouvellement du conseil d'administration, ont nommé pour 6 ans: Président, M. Henri Glardon, commis; vice-président, M. Ulysse Martin; secrétaire, M. Paul Robert; tous à Vallorbes. Le président, (ou le vice-président) et le secrétaire obligent la société par leur signature collective.

Bureau de Vevey

16 avril. La raison **L. Grangier** à Vevey (F. o. s. du c. du 11 septembre 1890, n° 131, page 666) a cessé d'exister ensuite du décès de son chef.

16 avril. La raison **Fritz Baarfuss**, à Sâles-Montreux (F. o. s. du c. du 10 avril 1883, n° 52, page 403), a cessé d'exister ensuite du décès de son chef. Sophie Baarfuss d'Oberthal (Berne), domiciliée à Sâles-Montreux a repris sous la raison **V^e Baarfuss**, l'actif et le passif de la raison de son défunt mari. Genre de commerce: Boucher. Etablissement: A Sâles-Montreux.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Brig.

1894. 15. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Burcher** in Brig (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. Juni 1883, pag. 707) ist aufgelöst. Die Liquidation der Aktiva und Passiva wird durch die Gesellschafter besorgt.

Bureau de St-Maurice.

16 avril. Le chef de la maison **F^e Lugon**, à Vernayaz, est Ferdinand Lugon des Fins-hauts, domicilié à Vernayaz. Cette maison a commencé le 1^{er} mars dernier. Genre de commerce: Exploitation du Grand Hôtel des Gorges du Trient.

Genf — Genève — Ginevra

1894. 14 avril. La société en nom collectif existant entre les sieurs Léon Burchtold et Jean Corte, sous la raison sociale **Léon Burchtold et Cie** à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1883, n° 44, page 338) est déclarée dissoute. La liquidation opérée par les deux associés étant terminée depuis le 8 avril 1894, cette société est radiée.

14 avril. Le chef de la maison **Léon Burchtold** à Genève, commencée le 9 avril 1894 est Léon-Eugène-Alfred Burchtold, d'origine française domicilié à Genève. Genre d'affaires: Entrepreneur. Locaux: 14, Rue Rousseau.

14 avril. Le chef de la maison **J. Corte** à Genève, commencée le 9 avril 1894 est Jean-Baptiste Corte, d'origine italienne, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Entrepreneur. Locaux provisoires: 17 Quai des Pâquis.

La maison **F. Eberwein**, fabrique de produits chimiques et spécialités à Genève (F. o. s. du c. du 8 août, 1893, n° 179, page 730), est radiée ensuite de renonciation du titulaire dès le 1^{er} avril 1894.

14 avril. La raison **Jean Ziegler** à Genève (F. o. s. du c. du 6 avril 1883, n° 49, page 380) est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 14 novembre 1893.

La maison est continuée dès cette date, avec reprise de l'actif et passif, sous la raison **Jean Buzzi-Ziegler** à Genève par le gendre du titulaire décédé, le sieur Jean Buzzi, allié Ziegler, à Genève. Genre d'affaires: Imprimerie. Locaux: 23, Quai du Seujet.

14 avril. Dans son assemblée générale du 18 janvier 1894, l'association dite: **Société collective de la Fruitière de Jussy-le-Château**, ayant son siège à Jussy (F. o. s. du c. du 13 mars 1884, n° 21, page 167), a nommé comme membres de son comité MM. Humbert Annen et Louis Perrier, tous deux domiciliés à Jussy; lesquels remplacent MM. Jacques Loup et Charles Annen décédés.

16 avril. La société en nom collectif **Martin et V^e Charvier**, à Genève (F. o. s. du c. du 10 août 1892, n° 177, page 713) est déclarée dissoute dès le 26 janvier 1894, par jugement rendu le 22 mars 1894 par le tribunal de 1^{re} instance de Genève.

L'associée, Madame Veuve Eugénie Charvier, née Terrot, d'origine française, domiciliée à Genève, est restée chargée de l'actif et passif de la maison dissoute qu'elle continue sous la raison **V^e Charvier** à Genève. Genre d'affaires: Combustibles. Locaux: Ruelle du midi.

16 avril. Dans sa séance du 7 avril 1894, la société dite: **Société biblique de Genève** ayant son siège à Genève, (F. o. s. du c. du 13 mai 1893, n° 117, page 473), a nommé comme vice-président le sieur Henri Ferrier, pasteur aux Eaux-Vives, lequel remplace le sieur Louis Röhrich, décédé.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Schweizerische Uhren in Italien.

Dem Handelsberichte unseres Konsuls in Livorno, Herrn Jakob Lieber, über das Jahr 1893 entnehmen wir folgende Mitteilungen über den Absatz schweizerischer Uhren und Bijouteriewaren in Italien:

Das fortwährende Zurückweichen der Fabrikationspreise einerseits und die namentlich gegen Ende des Berichtsjahres sehr hohen Kurse andererseits haben jede Tendenz eines Auflebens, ja selbst eine schwache Besserung der schon gedruckten Lage, worin sich diese Artikel befinden, gänzlich verhindert.

Die Einfuhr von Uhren geht immer mehr zurück und abgesehen von einigen Spezialitäten wurden wenig vorteilhafte Geschäfte abgeschlossen.

Am besten finden immer noch die gewöhnlichen Taschenuhren Absatz, und zwar werden dieselben oftmals unter dem Kosten- und Fabrikationspreis abgegeben.

Die goldenen Uhren leiden am meisten unter dem schlechten Geschäftsgange und nächst ihnen diejenigen Artikel, welche infolge sorgfältiger Fabrikation und komplizierter Werke teuer zu stehen kommen. Silberne und metallene Uhren, namentlich neuere und billige Systeme, fanden leicht Abnehmer.

Die auf den 1. November 1893 erfolgte Einführung der mitteleuropäischen Zeit hat verschiedene Systeme von Uhren zu 24 Stunden ins Leben gerufen, was bei der Kundschaft einige Ungewissheit und Zaudern in Bezug auf die Anschaffung des alten oder neuen Systems zur Folge hatte. Doch scheint man im allgemeinen wieder auf das frühere System zurückzukommen, d. h. Zifferblatt zu 12 Stunden (1—12), während die Stunden 13—24 auf einem zweiten sog. «cercle concentrique» angebracht werden.

Der Import von Genfer Bijouteriewaren hat sich im vergangenen Jahre nicht gehoben. Noch gemisst zwar immer der Artikel «chaîne» eines sehr guten Rufes und es unterliegt keinem Zweifel, dass derselbe bei einem Aufleben der Geschäfte, trotz der Kursdifferenz, seinen frühern Platz wieder einnehmen und die einheimische Industrie aus dem Felde schlagen würde.

Schweizerische Landesausstellung. — Exposition nationale suisse.

Es sind folgende weitere Gruppenkomitees bestellt worden: Les comités des groupes suivants sont composés comme suit:

- Gruppe 9: Konfektion. — Gruppe 9: Confection de vêtements.**
 M. Emilie Wolf, Genève. M. Paul Henneberg, Genève.
 Hr. J. Spoerri, Zürich. „ Asper, Genève.
 „ Blumer-Egloff, Zürich. „ Adrien Bardet, Genève.
 „ Eduard Bally, Schönenwerd. „ Frédéric Stettler, Genève.
 „ Guggenheim, Basel. „ Favre (chaussures), Genève.
 „ von Arx, Zofingen. „ Eugène Bloch, Genève.
 „ Robert Theiler, Luzern. „ Lucien Pileur, Genève.

- Gruppe 11: Papierindustrie. — Gruppe 11: Industrie du papier.**
 Hr. Dr. Zeller-Werdmüller, Zürich. M. Henri Lagier, Genève.
 „ Eisenmann, Solothurn. „ Asper, Genève.
 „ Arthur Bareiss, Zürich. „ Louis Buscarlet, Genève.
 „ Paul Carpentier, Zürich. „ Louis Eggli, Genève.
 „ Joh. Müller, Schaffhausen. „ Charles Bristlen, Versoix.
 M. Moïse Briquet, Genève.

- Gruppe 13: Möbel und Hausgeräte. — Gruppe 13: Meubles et ustensiles de ménage.**
 Hr. E. Wild, St. Gallen. Hr. Uster, Küssnacht (Zürich).
 „ Gilg-Steiner, Winterthur. „ J. H. Arnold, St. Gallen.
 „ A. Baillie, Basel. M. Adrien Weber, Genève.
 „ J. Mumprecht, Bern. „ J. Bellamy, Genève.
 „ G. Herr, Zürich. „ E. Rossier fils, Genève.
 M. Welti-Heer, Lausanne. „ Marc Odier, Genève.

- Gruppe 14: Holzschnitzerei. — Gruppe 14: Sculpture sur bois.**
 Hr. Hans Hugger-Jaeger, Brienz. Hr. Ch. Jung, Architecte, Winterthur.
 „ Jakob Kienholz, Brienz. M. Narcisse Jacques, Genève.
 „ Peter Althaus, Meiringen. „ Plojoux, sculpteur, Genève.
 „ Jakob Abplanalp, Brienz. „ Manchain, Genève.
 „ Racheli, Bönigen.]

- Gruppe 15: Luxus- und Phantasiegegenstände. — Gruppe 15: Articles de luxe et de fantaisie.**
 M. J. Roux, Genève. M. Paul Bruel, Genève.
 Hr. Burcher, Basel. „ Tschumi fils aîné, Genève.
 M. Matter, Lausanne.

- Gruppe 16: Musikinstrumente. — Gruppe 16: Instruments de musique.**
 Hr. Theod. Sprecher-Wirth, Zürich. M. Laurent Junod, Genève.
 „ Kühne Sohn, Männedorf. „ Berguer, Genève.
 M. Kirchhof, Fribourg. „ Auguste Ybloux fils, Genève.
 „ Théophile Wahlen, Payerne. „ A.-G. Dubach, Genève.
 „ Louis-Samuel Bernay, Genève. „ Langlorff, Genève.

- Gruppe 21: Verschiedene Vereine. — Gruppe 21: Sociétés poursuivants des buts divers.**
 M. Francis Meylan, Genève. Hr. Zschokke, Zürich.
 Hr. Göttisheim, Basel. „ C. Kunz, Winterthur.
 „ Werner Krebs, Zürich. M. E. Baud, Genève.
 „ E. Schropp, Näfels. „ Alex. Triquet, Genève.
 M. Aug. Roulhier, Neuchâtel. „ Ed. Tschumi, Genève.

- Gruppe 26: Photographie. — Gruppe 26: Photographie.**
 M. Emilie Pricam, Genève M. E. Demole, Genève.
 Hr. R. Ganz, Zürich. „ Fréd. Boissomas, Genève.
 M. Aug. Monbaron, Neuchâtel. „ Ferdinand Lacombe, Genève.
 Hr. O. Koch, Schaffhausen. „ J. Lacroix, Genève.
 „ O. Rietmann, St. Gallen. „ Rt. Kaiser, Genève.
 „ Moegle, Thun. „ Edgar Sauter, Genève.
 „ Ph. Linck, Zürich. „ Edmond Chenevière, Genève.
 „ Dr. J. H. Smith, Wollishofen. „ Charles Rausser, Genève.

- Gruppe 29: Maschinen. — Gruppe 29: Machines.**
 Hr. Gustav Naville, Zürich. M. J. Duvillard, Lausanne.
 „ Bühler-Honegger, Rütli (Zürich). „ E. Dubled, Couvet.
 „ Sulzer-Steiner, Winterthur. Hr. A. Sauer, Arbon.
 „ O. Rieter-Doelly, Winterthur. M. Imer-Schneider, Genève.
 „ A. Strupler, Zürich. „ Piccard, Genève.
 „ G. Daverio, Zürich. „ Veyrassat, Genève.
 „ Theoph. Fischer, Basel. „ Buttica, Genève.
 „ Prof. Rud. Escher, Zürich.

- Gruppe 31^{bis}: Waffenfabrikation. — Gruppe 31^{bis}: Armurerie.**
 Hr. H. Schwarz, Bern. M. J. Jullien, Genève.
 „ Emil Rüeegg-Eschmann, Zürich. „ A. Piacaud, Genève.
 M. Revilliod de Muralt, Genève. Hr. Rud. Elmer, St. Gallen.

- Gruppe 36: Keramik und Cementarbeiten. — Gruppe 36: Céramique et ouvrages en ciment.**
 M. Contat, Monthey. M. Troll, Frontenex sur Genève.
 „ Jules Michaud, Nyon. „ Ch. Degrange, Carouge.
 Hr. S. Mack, Thun. „ Théod. Bordier, Genève.
 „ C. Bodmer, Zürich. „ Hochreutiner, Genève.
 „ Steph. Burkhart, Emmishofen. „ Edouard Nicati, Versoix.
 „ Hans Franz Passavant, Basel.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

		Deutsche Reichsbank.			
		7. April.	14. April.	7. April.	14. April.
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metalbestand	851,171,000	862,529,000	Noten-Circul.	1,042,123,000	995,506,000
Wechsel-Portef ^o	601,363,000	585,768,000	Kurzf. Schulden	427,216,000	448,047,000
Banca d'Italia.					
		20 mars.	31 mars.	20 mars.	31 mars.
		L.	L.	L.	L.
Moneta metallica	386,182,795	386,614,424	Circolazione .	854,740,107	860,254,967
Portafoglio . .	441,949,508	440,276,964	Conti correnti a vista	74,663,286	73,193,250
Niederländische Bank.					
		7. April.	14. April.	7. April.	14. April.
		f.	f.	f.	f.
Metalbestand	136,958,239	136,987,271	Noten-Circulation	204,452,590	205,648,225
Wechselportef ^o	52,969,624	52,762,998	Conti-Correnti	3,885,807	2,821,824
Oesterreichisch-Ungarische Bank.					
		7. April.	15. April.	7. April.	15. April.
		Oesterr. f.	Oesterr. f.	Oesterr. f.	Oesterr. f.
Metalbestand	266,621,214	266,811,574	Noten-Circulation	436,307,900	437,995,750
Wechsel:					
auf d. Ausland	13,704,403	13,655,389	Kurzfall. Schulden	17,850,499	16,226,285
auf das Inland	149,926,061	148,477,943			

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

3 $\frac{1}{2}$ % Anleihen der Stadt Zürich im Betrage von 15 Millionen Franken.

I.

Durch Gesetz vom 9. August 1891 sind die früheren politischen Gemeinden Aussersihl, Egge mit Leimbach, Fluntern, Hirslanden, Hottingen, Oberstrass, Riesbach, Unterstrass, Wiedikon, Wipkingen und Wollishofen (mit Ausnahme von Oberleimbach) der Stadt Zürich zugeteilt worden und es sind damit auch sämtliche Aktiven und Passiven der aufgehobenen Gemeinden, mit Einschluss der bürgerlichen Güter, Separatfonds und Stiftungen, unter Vorbehalt allfälliger privatrechtlicher Ansprüche, an die Stadt Zürich übergegangen.

Infolgedessen ist die letztere unter andern Schuldnerin nachfolgender Anleihen geworden:

Fr. 250,000	Anl. d. Gem. Fluntern,	zu 4 $\frac{1}{2}$ % verz.,	gek.	auf 11. Mai 1894.
» 152,500	» » » »	» 4 % » »	» »	» 11. Mai 1894.
» 150,000	» » » »	» 4 % » »	» »	» 30. Nov. 1894.
» 469,000	» » » »	» 4 $\frac{1}{4}$ % » »	» »	» 1. Dez. 1894.
» 31,500	» » » »	» 4 % » »	» »	» 1. Nov. 1894.
» 300,000	» » » »	» 4 % » »	kündb. ab 31. Jan. 1895.	
» 77,000	» » » »	» 4 % » »	» »	» 1. Mai 1895.
» 251,000	» » » »	» 4 % » »	gek. auf 1. Mai 1894.	
» 161,000	» » » »	» 3 $\frac{3}{4}$ % » »	kündb. ab 1. Mai 1895.	
» 200,000	» » » »	» 4 % » »	» »	» 15. Aug. 1895.
» 1,095,000	» » » »	» 4 % » »	dem Kanton Zürich.	
» 733,000	» der Quaiunternehmung,	rückzahlb. 30. Nov. 1894,	zu 4 % verz.	
» 1,832,000	» verschiedener Gemeinden	bei der Zürcher Kantonalbank.		
» 400,000	» der Quaiunternehmung	bei Leu & Cie.		
» 61,000	» verschiedener Gemeinden	bei der Sparkasse Neumünster.		
» 160,000	» » » »	» » » » Zürich.		
» 1,300,000	» » » »	» » » » Rentenanstalt.		
» 1,527,000	» diverse Obligationen,	zu 4 % verzinslich.		

Fr. 8,850,000

Der Grosse Stadtrat von Zürich hat die Kündigung dieser sämtlichen älteren Anleihen, soweit dieselbe überhaupt erforderlich und nicht bereits erfolgt ist, verfügt und zur Abbezahlung derselben und einer im Laufe des Jahres 1893 kontrahierten schwebenden Schuld von Fr. 2,450,000, sowie zur Deckung der ausserordentlichen Bedürfnisse für Neubauten in den nächsten Jahren (Ausbau des Strassennetzes und der Anlagen für Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke, Schulhausbauten etc.) und endlich zum Zwecke der Beschaffung eines Betriebskapitals für die Stadtverwaltung die Erhebung eines 3 $\frac{1}{2}$ % Anleiheens auf längere Zeit im Betrage von

15 Millionen Franken

beschlossen.

Für dieses Anleihen sind folgende Bedingungen festgesetzt worden:

- Das Anleihen ist in 100 Serien Lit. A zu 100 Obligationen à 1000 Fr. und 100 Serien Lit. B zu 100 Obligationen à 500 Fr. eingeteilt. Die Obligationen lauten auf den Inhaber.
- Die Verzinsung des Anleiheens zu 3 $\frac{1}{2}$ % geschieht mittelst der Einlösung halbjährlicher, den Titeln beigegebener Coupons, welche je am 31. Mai und 30. November mit Fr. 17.50 für die Coupons der Obligationen von Fr. 1000 und Fr. 8.75 für die Coupons der Obligationen von Fr. 500 zahlbar sind. Der erste Coupon verfällt am 31. Mai 1895.
- Die Tilgung des Anleiheens erfolgt innerhalb 39 Jahren, von 1895 bis 1933, mittelst jährlicher Verlosung gemäss dem diesfalls aufgestellten, den Titeln beigedruckten Amortisationsplane und in der Weise, dass jeweiligen ganze Serien ausgelost werden. Die Ziehungen finden je im Monat Mai, zum ersten Male im Jahr 1895, die Rückzahlung der verlosteten Stücke je am darauf folgenden 30. November statt.
Die Stadt Zürich behält sich das Recht vor, mit dem Jahre 1901 anfangend, unter Einhaltung der vorstehenden Termine, beliebig grössere als die im Amortisationsplane vorgesehenen Quoten — immerhin wiederum nur ganze Serien — zur Rückzahlung auszulösen oder auch den ganzen Anleiheensrest je im Mai auf den 30. November, frühestens 1901, zu kündigen.
- Zins- und Kapitalzahlungen erfolgen für den Kreditor kostenfrei, in der Schweiz in Schweizerwährung, im Auslande zum jeweiligen Tageskurse dieser letzteren bei den vom Stadtrate zu bezeichnenden Zahlstellen. Solche Zahlstellen werden jedenfalls in Zürich, Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Neuenburg und Genf errichtet.
- Die Stadt Zürich verpflichtet sich, auch späterhin keine Schulden mit spezieller Versicherung oder Vorrechten zu kontrahieren, ausser soweit es sich um Hypothekenschulden handelt, welche bei Erwerbung von Liegenschaften übernommen oder eingegangen werden müssen.
- Alle mit Bezug auf dieses Anleihen zu erlassenden Publikationen betreffend Zins- und Kapitalzahlungen geschehen in einigen der verbreitetsten Blätter des Kantons Zürich, sowie in je mindestens einem Blatte in Basel, Bern und Genf.

Zürich, den 7. April 1894.

Namens des Stadtrates:

Der Stadtpräsident:

H. Pestalozzi.

Der Stadtschreiber:

Wyss.

Zürich, Basel, Bern und Genf, den 12. April 1894.

Schweizerische Kreditanstalt.
Zürcher Kantonalbank.
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Eidgenössische Bank. (A.-G.)

Zürcher Bankverein.
Basler Bankverein.
Basler Handelsbank.
Kantonalbank von Bern.

Union Financière de Genève.
Banque de Paris et des Pays-
Bas, succursale de Genève.

II.

Die unterzeichneten Bankinstitute haben das vorstehende 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihen der Stadt Zürich von 15 Millionen Franken fest übernommen und legen dasselbe hiemit zur öffentlichen Zeichnung auf.

A. Konversion.

Den Inhabern von Obligationen der eingangs genannten Anleihen der Stadt bzw. der in derselben aufgegangenen früheren Gemeinden wird die Konversion ihrer Titel in solche des neuen Anleiheens zum Kurse von 97 $\frac{3}{4}$ % abzüglich Stückzinsen bis 30. November 1894, angeboten.

Die Anmeldungen zur Konversion werden vom

Mittwoch den 18. bis und mit Donnerstag den 26. April 1894

während der üblichen Geschäftsstunden, jedoch ausschliesslich bei

der **Stadtkasse Zürich,**

der **Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich,**

der **Zürcher Kantonalbank in Zürich,**

der **Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich,**

der **Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Zürich,**

dem **Zürcher Bankverein in Zürich,**

dem **Basler Bankverein in Basel,**

der **Basler Handelsbank in Basel**

entgegengenommen, bei welchen auch die übrigen Konversionsbedingungen zu vernehmen sind.

B. Subskription.

Auf denjenigen Teil des neuen Anleiheens, welcher nach Befriedigung der innerhalb der festgesetzten Zeit eingereichten Konversionsbegehren verfügbar bleibt, wird am

Donnerstag, den 26. April 1894

bei den nachstehend genannten Zeichnungsstellen eine allgemeine

Subskription

eröffnet. Für dieselbe gelten folgende Bedingungen:

- Der Subskriptionspreis ist auf

97 $\frac{3}{4}$ %

abzüglich Stückzinsen vom Einzahlungstage bis 30. November 1894 festgesetzt.

- Die Zeichnungsstellen sind befugt, von den Subskribenten die Deposition einer Kautions von 5 % des gezeichneten Nominalbetrages in Barschaft oder Wertpapieren, über deren Genehmigung die Subskriptionsstelle entscheidet, zu verlangen. Die erlegten Kautions werden bei den Einzahlungen verrechnet, bzw. nach erfolgter gänzlicher Abnahme der zugewiesenen Stücke zurückerstattet.
- Die Zuteilung erfolgt sobald als möglich durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner. Die Berücksichtigung jeder einzelnen Zeichnung, sowie die Zuteilung von Stücken à 1000 oder 500 Franken unterliegt dem freien Ermessen der Stelle, bei welcher die Zeichnung erfolgt ist.
- Die Abnahme der zugewiesenen Beträge kann gegen Zahlung des Preises (Ziffer 1 hievon) vom 1. Mai 1894 hinweg erfolgen, muss aber spätestens bis 15. August 1894 stattfinden. Sie hat bei denjenigen Stellen zu geschehen, durch deren Vermittlung die Zeichnung erfolgt ist.
- Gegen ihre Einzahlungen werden den Subskribenten einstweilen Interimsscheine übergeben, welche von der Stadt Zürich ausgestellt sind.

Der Umtausch dieser Interimsscheine gegen definitive Obligationen mit Coupons, wovon der erste am 31. Mai 1895 fällig wird, wird längstens am 15. Oktober 1894 gemäss einer zu erlassenden Publikation stattfinden.

Nach Ablauf des Subskriptionstermines werden vom Konsortium die nötigen Schritte gethan werden, um die Zulassung des Anleiheens an den Börsen von Zürich, Basel, Bern und Genf zu bewirken.

Formulare für Subskriptionsanmeldungen können bei den sämtlichen nachgenannten Stellen kostenfrei bezogen werden. (M 7508 Z)

Zeichnungen werden spesenfrei entgegengenommen bei folgenden Stellen:

in **Aarau:** Aargauische Bank.
Aargauische Creditanstalt.
» **Altdorf:** Franz Xav. Zraggen.
» **Baden:** Bank in Baden.
» **Basel:** Basler Bankverein.
Basler Handelsbank.
Basler Depositenbank.
Eidgenössische Bank (A. G.).
Schweizerische Volksbank.
Dreyfus Söhne & Co.
Ehinger & Co.
Frey und La Roche.
Rudolf Kaufmann & Co.
La Roche & Co.
E. La Roche Sohn.
C. Lüscher & Co.
Merian & Brüderlin.
Oswald Gebrüder.
Passavant & Co.
Riggenbach & Co.
von Speyr & Co.
Zahn & Co.

» **Bellinzona:** Banca Cantonale Ticinese.
Banca Popolare Ticinese.

» **Bern:** Kantonbank von Bern.
Eidgenössische Bank (A. G.).
Bernser Handelsbank.
Depositokasse der Stadt Bern.
Schweizerische Vereinsbank.
Schweizerische Volksbank.
Spar- und Leihkasse Bern.
Eugen von Büren & Co.
von Ernst & Co.

in **Bern:** Armand von Ernst & Co.
Grüner Haller & Co.
Marquard & Co.
Tschamm & Co.
Wytenbach & Co.

» **Biel:** Kantonbank von Bern, Filiale.

» **Burgdorf:** Kantonbank von Bern, Filiale.

» **Bischofszell:** Leih- und Sparkasse Bischofszell.

» **Chur:** Graubündner Kantonbank.
Bank für Graubünden.

» **Frauenfeld:** Thurgauische Hypothekbank.
Glärner Kantonbank.
Bank in Glarus.

» **Herisau:** Appenzell A.-Rh. Kantonbank.

» **Langenthal:** Kantonbank von Bern, Filiale.

» **Lugano:** Bank der Italienischen Schweiz.
Banca Popolare di Lugano.
Luzerner Kantonbank.
Bank in Luzern.
Eidgenössische Bank (A. G.).
Creditanstalt.
E. Sidler & Co.

» **Pruntrut:** Kantonbank von Bern, Filiale.
Schweizerische Volksbank.

» **Samaden:** J. Töndury.

» **St. Imier:** Kantonbank von Bern, Filiale.

» **St. Gallen:** Eidgenössische Bank (A. G.).
Schweizerische Unionbank.
St. Gallische Kantonbank.
Bank in St. Gallen.
Toggenburger Bank.
Schweizerische Volksbank.
Brettauer & Co.

in **St. Gallen:** Mandry Dorn & Co.
Wegelin & Co.

» **Schaffhausen:** Schaffhauser Kantonbank.
Bank in Schaffhausen.
Zündel & Co.

» **Schwyz:** Kantonbank Schwyz.

» **Solothurn:** Solothurner Kantonbank.
Henzi & Kully.

» **Thun:** Kantonbank von Bern, Filiale.

» **Tramelan:** Schweizerische Volksbank.

» **Uster:** Schweizerische Volksbank.

» **Weinfelden:** Thurgauische Kantonbank.

» **Wetzikon:** Schweizerische Volksbank.

» **Winterthur:** Bank in Winterthur.
Hypothekbank.
Schweizerische Volksbank.

» **Zofingen:** Bank in Zofingen.

» **Zug:** Zuger Kantonbank.

» **Zürich:** Stadtkasse Zürich.
Schweizerische Kreditanstalt.
Zürcher Kantonbank.
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Eidgenössische Bank (A. G.).
Zürcher Bankverein.
Bank in Zürich.
Zürcher Depositenbank.
Schweizerische Volksbank.
Leihkasse Enge.
Bank in Baden, Comptoir Zürich.
Kugler & Co.
Orell im Thalhof.
C. W. Schläpfer.

Zeichnungen nehmen ausserdem entgegen:

in **Genf:** Union Financière de Genève
Banque de Paris et des Pays-Bas }
» **Lausanne:** Banque Cantonale Vaudoise

und die übrigen für diese Plätze bezeichneten Stellen;

(263¹)

ferner in **Chaux-de-Fonds, Estavayer, Fleurier, Fribourg, Le Locle, Montreux, Neuchâtel, Nyon, Vevey** die auf diesen Plätzen bezeichneten Institute und Banquiers.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Die von der Generalversammlung der Aktionäre pro 1893 beschlossene Dividende von 6% kann gegen Abgabe von Coupon Nr. 3 mit

Fr. 30

spesenfrei von heute an bei

der **Spar- & Leihkasse in Bern,**

» **Berner Handelsbank in Bern.**

den Herren **Paul Blösch & Cie,** Banquiers, in **Biel,**

» **Rud. Kaufmann & Cie,** Banquiers, in **Basel,**

beim **Zürcher Bankverein** in **Zürich**

bezogen werden.

(H 1894 Y)

An verfallenen Coupons pro 1892 stehen noch aus: Nr. 585 und 586.

Bern, den 18. April 1894.

(265²)

Der Verwaltungsrat.

Besonderer Verhältnisse wegen ist in der Schweiz eine ganz kleine rentable

Tuchfabrik

sobald zu verkaufen. Ernstgemeinte Offerten befördert unter A 262 die Administration dieses Blattes.

(262¹)

Passer aux Compagnies nationales, c'est contribuer à la prospérité du pays.

LA GENEVOISE

Compagnie d'assurances sur la vie.
Genève (10, Rue de Hollande).

Fondée en 1872. — Garanties: fr. 15,350,000. (835)

Assurances pour la vie entière, primes viagères ou temporaires.

Assurances mixtes, le capital payable à une époque fixée ou de suite au décès de l'assuré s'il survient avant.

Assurances à terme fixe, pour dotations d'enfants.

Assurances d'un capital au décès avec rente de 10% à partir d'un âge déterminé.

Assurance contre les accidents en échange de la participation aux bénéfices.
Rentes viagères.

Tarifs avantageux. Conditions libérales. Agents dans toute la Suisse.

LE SOLEIL

Sécurité générale et Responsabilité civile réunies.
COMPAGNIE D'ASSURANCES CONTRE LES ACCIDENTS.

Capital: Fr. 10,000,000.

Indemnités payées à fin 1892: Fr. 26,397,922. 12.

POLICES COLLECTIVES, INDIVIDUELLES, OUVRIÈRES ET AGRICOLES.
Garantie de la responsabilité civile.

« Conditions très favorables. »

Pour tous renseignements, s'adresser au soussigné ou à ses agents en Suisse.

LE SOLEIL Sécurité Générale.

Le directeur particulier pour la Suisse:

F. Paquier, notaire, Lausanne.

(576³)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

Die diesjährige

ordentliche Generalversammlung

der **Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig**, zu welcher wir unsere Gesellschaftsmitglieder hiermit einladen, findet

Dienstag, den 1. Mai 1894, nachmittags 4 Uhr,

in unserem Gesellschaftsgebäude, **Theatergasse 2**, hier, statt.

Der Verhandlungssaal wird um 3 Uhr nachmittags geöffnet und pünktlich 4 Uhr geschlossen werden.

Tagesordnung:

- 1) Vorlegung des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1893 und Erteilung der Entlastung.
- 2) Antrag des Verwaltungsrates auf volle Auszahlung der Versicherungssummen der Policen Nr. 16,595 und Nr. 28,578, sowie der Rückkaufswerte der Policen Nr. 39,325, Nr. 47,686, Nr. 68,386, Nr. 69,582 und Nr. 79,613.
- 3) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stelle des ausscheidenden, aber sofort wieder wählbaren Herrn Justizrat Dr. Erdmann.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung, ihren Verhandlungen und Abstimmungen sind nur diejenigen männlichen volljährigen Mitglieder unserer Gesellschaft berechtigt, welche seit mindestens einem Jahre eine oder mehrere Kapitalversicherungen von zusammen mindestens Mk. 3000. — mit der Gesellschaft abgeschlossen haben.

Die Legitimation der in der Generalversammlung erscheinenden stimmberechtigten Mitglieder wird durch Vorzeigung des Versicherungsscheines bzw. des Depositen- oder Pfandscheines der Gesellschaft und der zuletzt fällig gewordenen Prämienquittung geführt. (IL 6367)

Der zum Vortrag in der Generalversammlung bestimmte Geschäftsbericht nebst dem Rechnungsabschluss liegt vom 22. April 1894 an für die stimmberechtigten Gesellschaftsmitglieder im Geschäftslokale der Gesellschaft auf, woselbst auch von dem genannten Tage an gedruckte Exemplare des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses in Empfang genommen werden können.

Leipzig, den 10. April 1894.

Der Verwaltungsrat

der **Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig:**

(253¹)

Justizrat **Richter.**

Banque de Dépôts de Bâle.

Capital 12 millions de francs. (838)

Actions nominatives de 5000 francs, ¹/₂ versé.

Avances sur de bonnes valeurs traitées à la Bourse pour 3 à 4 mois, avec renouvellement éventuel.

3 1/2 % d'intérêts l'an. Commission aucune. Pour les plus amples renseignements, s'adresser à

Bâle, le 27 janvier 1894.

La Direction.



Ausbeutung und Erwerb von Patenten oder von Eigentumsrechten patentfähiger Massenartikel. (508)

A vendre. (267⁴)

Brevet suisse machine à faire les vis et pièces tournées pour appareillage électrique. Envoi de photographie et d'échantillons sur demande.

S'adresser à **J. Knowles, 57, Chancery Lane, London.** (H 3258 X)